

INHALT

Vorwort	9
Einführung: Zum Konzept einer pragmatischen Bibelauslegung	11
1. Kommunikatives Handeln in Gleichnissen Jesu. Historisch-kritische und pragmatische Exegese. Eine kritische Sichtung	19
1.1 Texte als kommunikative Sprachhandlungen. Zum Modell eines umfassenden Textverständnisses	21
a) Der Text als Element des kommunikativen Handelns zwischen Autor und Adressat	28
b) Historisch-kritische Methoden im pragmatischen Modell	29
c) Lektüre-Ebenen bei Lk 15,1–7 als kleine Einheit aus Sammel-/Traditionsliteratur	31
1.2 Methodische Ansätze der neueren Gleichnisforschung . .	32
1.2.1 Linguistisch-strukturalistische Untersuchungen	32
1.2.2 Gleichnisse und ipsissima vox Jesu	35
1.2.3 Existenziale Interpretationen	38
1.2.4 Rezeptionsorientierte Ansätze	44
1.3 Ausblick	48
2. Evangelist und Gemeinde. Eine methodenkritische Besinnung (mit Beispielen aus dem Matthäusevangelium) . . .	50
2.1 Zur forschungsgeschichtlichen Situation	51
2.2 Das Verhältnis des Evangelisten zur Gemeinde als bewußtes methodisches Problem	55
2.3 Fakten, Aporien und methodologische Thesen	57
3. Die Offenbarung an die Unmündigen. Pragmatische Impulse aus Mt 11,25f	80
3.1 Die historischen Verhaltensmuster	81
3.2 Parallelen zu Mt 11,25f	86
3.3 Dan 2,19–23 als »Gegentext« zu Mt 11,25f	91
3.3.1 Zum Textvergleich	91
3.3.2 Die Gegenthesen im NT	93
3.4. Die pragmatische Provokation »Jesu«: Jesus-Armut und Christus-Reichtum	102
4. Pneumatologie und kommunikatives Handlungsmodell. Von der Wirkmächtigkeit des Geistes Gottes im Volk Gottes	109

4.1	Phänomene für die Aktualität der Pneumatologie	111
4.1.1	Charismatische Basisgemeinden	111
4.1.2	Theologie des Volkes	112
4.1.3	Das liturgische Bekenntnis im Credo	112
4.1.4	Das Zweite Vatikanische Konzil	113
4.1.5	Die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland	115
4.1.6	Neuere exegetische Literatur	117
4.2	Von der Wirkmächtigkeit des Geistes Gottes im Volk Gottes in neutestamentlicher Zeit	117
4.3	Eine Zwischenbemerkung	120
4.4	Theologie im Modell des kommunikativen Handlungsspiels	121
4.5	Konsequenzen für die Pneumatologie	125
4.6	Glaube im kommunikativen Handlungsmodell	132
5.	»Pharisäismus« in Judentum und Kirche. Zur Tradition und Redaktion in Matthäus 23	133
5.1	Zur Relevanz des Themas	134
5.2	Die matthäischen Vorlagen bei Markus und in der Logienquelle	139
5.3	Beispiele innerjüdischer Fremd- und Selbstkritik	147
5.4	Zum kompositorischen Verfahren des Matthäus	153
5.4.1	Die Komposition von Kap. 23	153
5.4.2	Die Komposition von Kap. 21–25	162
5.4.3	Querverbindungen zum gesamten Evangelium	168
5.5	Mt 23 als innerchristliche Kritik im Kontext von Kap. 21–25 und des gesamten Evangeliums	176
5.5.1	Mt 23 als Sprachhandlung	177
5.5.2	Zum »Pharisäismus« in der matthäischen Gemeinde	183
5.6	Intention und Wirkungsgeschichte eines Textes	188
6.	Zur Theologie der Mission im Matthäusevangelium	191
6.1	Der Begriff Mission und seine Synonyme im Matthäusevangelium	192
6.2	Juden- und Heidenmission im Matthäusevangelium	197
6.2.1	Forschungspositionen	197
6.2.2	Innertextliche (syntaktisch-semantische) Thesen zur Methodik	199
6.2.3	Erstes Zwischenergebnis für die matthäische Missionstheologie	204
6.2.4	Außertextliche (sozialgeschichtlich-pragmatische) Thesen zur Methodik	209

6.2.5	Zweites missionstheologisches Zwischenergebnis	213
6.3	Die missionarische Praxis Jesu und seiner Jünger im Matthäusevangelium	217
7.	Menschlichkeit. Impulse aus den Evangelien zu einem Grundwert des Lebens	222
7.1	Texte in sozialgeschichtlicher Situation	223
7.2	Impulse für einen menschlichen Glauben	223
7.3	Handlungsanweisungen für uns	225
	Literaturverzeichnis	232
	Quellennachweis	246
	Sachregister	247